

Pressemitteilung

12. August 2008

Effertz Feuerschutzvorhänge stoßen in neue Leistungsklasse vor
Innovative Beschichtungstechnologie reduziert die Wärmestrahlung um mehr als 80%

Wegen ihres niedrigen Gewichts, ihres geringen Platzbedarfs und ihres günstigen Preises halten Feuerschutzvorhänge mehr und mehr Einzug in Deutschland als Ergänzung, ja sogar als Alternative zu isolierten Brandschutzabschlüssen der Klassen T30 und T90.

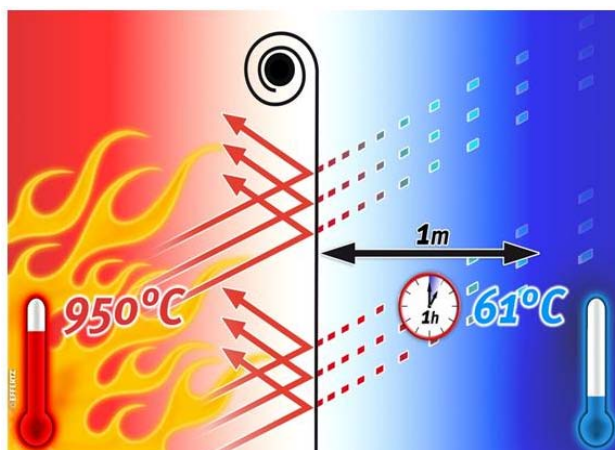
Nachteilig war bisher jedoch, dass die Feuerschutzvorhänge zwar die Flammen sicher abschotteten, aber die Hitze des Brandes mehr oder weniger ungehindert durchließen. Zur Kompensation dieses Nachteils werden entweder größere brandlastfreie Zonen geschaffen oder zusätzliche Maßnahmen, wie Sprinklerung, vorgeschrieben.

Effertz bringt nun als erster Hersteller einen neuen Feuerschutzvorhang, der mittels einer Wärme reflektierenden Beschichtung den Wärmedurchgang um über 80% verringert. Dadurch steigt in einem Abstand von einem Meter von dem Vorhang bei Norm-Prüfbedingungen die Temperatur nur noch um 41 °C auf 61 °C, ein Wert, der für die meisten brennbaren Stoffe unkritisch ist. Dieser Vorhang mit dem Namen Fibreflam TR wurde in einer Größe von knapp 22m² nach der aktuellen Europa-Norm DIN EN 1634-1 über eine Stunde geprüft und erreicht somit die europäische Klassifikation EW60.

Mit diesem einzigartigen Produkt rückt Effertz als einer der führenden Hersteller von Feuerschutzvorhängen in Europa deren Leistungsfähigkeit ein großes Stück näher an die von konventionellen Feuerschutzabschlüssen heran und ermöglicht damit Bauherren und Architekten viel gestalterische Freiheit und nahezu unsichtbaren Brandschutz.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Effertz Tore GmbH
Am Gerstacker 190
41238 Mönchengladbach
Ansprechpartner: Thorsten Rohde, Leiter Vertrieb
Telefon 02166 261-126
thorsten.rohde@effertz.de
Telefax 02166 249153



Funktions-Schema Effertz Fibreflam® TR